

Schülerbegegnung mit Israel vom 21.08-28.08 2015

Vom 21.8 bis zum 28.8 hatten wir, das heißt elf Schülerinnen der Q1 bzw. Q2 des Apostelgymnasiums, die Möglichkeit am „International Congress for Environmental Leadership 2015“ in Israel teilzunehmen.

Ausrichter waren Lehrer und Schüler des Hakfar Hayarok Bildungszentrums in Israel, nah an Tel Aviv. Teilgenommen haben 8 Delegationen aus 8 verschiedenen Ländern, unter anderem Polen, Österreich, Taiwan und Süd Korea.

Der Kongress bot uns die Möglichkeit verschiedene Traditionen und Kulturen außerhalb von Deutschland kennen zu lernen und sich gemeinsam mit anderen Jugendlichen über Umwelt, Umweltprobleme und verschiedene Lösungsvorschläge auszutauschen. Zudem gab es einige spannende Vorträge, Workshops und Ausflüge. Vorbereitend musste jede Delegation eine 20 minütige Präsentation über die landesspezifische Umwelt, eventuelle Probleme und aktuelle Themen erstellen.

Von der Ankunft am Freitag Nachmittag bis zum Umzug in die Schule am Sonntag morgen waren wir, in der Regel zu zweit, in Gastfamilien israelischer Schüler untergebracht und bekamen so schon einen ersten „echten“ Eindruck in das Leben unserer Gastgeber. Vor dem ersten offiziellen Kennenlernen mit den anderen Delegationen am Samstagabend in Tel Aviv verbrachten die meisten den Tag gemeinsam mit ihren Gastschwestern am Strand. Am Abend gab es eine Party bei einem der israelischen Schüler zu Hause, so hatte man schon vor der Ankunft in der Schule die Möglichkeit erste Bekanntschaften zu machen und die Personen, mit denen man eine Woche verbringen wird kennen zu lernen.

Nach der Ankunft am Sonntag morgen in der Schule, wo wir in Vierer-Zimmern untergebracht waren, gab es eine Tour über das riesige Schulgelände von Hakfar Hayarok, welches nicht nur Tagesschule und Internat ist sondern auch eigene Felder und Ställe besitzt. Nachmittags hielten schon die ersten Delegationen ihre wirklich sehr gelungenen Präsentationen und abends folgten 3 spannende Vorträge verschiedener Umweltaktivisten.

Montag war wohl der spannendste und Tag für jeden von uns, es ging nach Jerusalem. Dort bekamen wir eine ausführliche Stadtführung und auch wenn die Zeit viel zu kurz war, waren es wahnsinnig viele Eindrücke und Erfahrungen, so zum Beispiel der Besuch an der Klagemauer oder am Tempel Berg.

Der Dienstag Abend sollte das High Light der Woche werden, nach drei verschiedenen Workshops stand die Gala Night an. Jede Delegation hatte ein kreatives Stück, ob Lied, Tanz oder Märchen vorbereitet, welches die Kultur des eigenen Land oder der eigenen Stadt widerspiegeln sollte. Nach der Eröffnung mit einigen Reden wurden diese nun vorgeführt und gebührend gefeiert.

Am Mittwoch wurde eines der größten Klärwerke Israels besucht, was auch einen interessanten Einblick in die Umwelt bzw. Umweltprobleme und damit verbundene Wasserknappheit Israels gab. Anschließend ging es zu Palmachim Beach, eine Art Naturschutzgebiet, auch dieser Ausflug war wieder mit einem Vortrag verbunden.

Nachmittags gab es einen Mini Hackaton, was eine Art Gruppenpuzzle ist. Im Voraus wurden Umweltprobleme jedes Landes vorgestellt und nun sollten gemeinsam Lösungen gesucht werden welche am Abend allen anderen Vorgestellt wurden.

Donnerstag ging es in den Norden Israels, nach Haifa. Dort besuchten wir den wirklich beeindruckenden und wunderschönen Garten Bahai Garden, danach ging es zum Carmel Forest und dann in ein von Drusen bewohntes Dorf. Höhepunkt des Tages war am Abend die Freizeit in Tel Aviv.

Am sehr frühen Freitagmorgen ging es nach einer sehr beeindruckenden, erlebnisreichen, tollen aber viel zu kurzen Woche mit wahnsinnig vielen, netten, neuen Leuten für uns zurück nach Deutschland. Es bleibt zu sagen, dass es wirklich jedem zu empfehlen ist diese Erfahrung zu machen.

(von Mia Brauns aus der Q1)